

**Pressemitteilung vom 14.01.2020**

## **Disruption – Fluch oder Segen für Lüneburgs Unternehmenslandschaft?**

*Sparkasse Lüneburg begrüßt zu ihrem Jahresauftakt rund 300 Gäste*

Adendorf. Bei ihrer Jahresauftaktveranstaltung am 13.01.2020 hat die Sparkasse Lüneburg rund 300 Gäste im Castanea Forum in Adendorf begrüßt. Das Thema der Veranstaltung inspiriert und polarisiert zugleich - es ging um disruptive Veränderungen der Unternehmenslandschaft.

„Eine Niedrigzinsphase ist für ein Unternehmen wie die Sparkasse, die von Zinsen lebt, keine gute Entwicklung“, so Torsten Schrell, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Lüneburg. „Doch diese disruptive Veränderung zwingt uns darüber nachzudenken, wer wir sind, was uns ausmacht und vor Allem: Was können wir eigentlich am Besten? Was macht uns einzigartig und wofür braucht es uns?“. Schrell betont weiter: „Sich bei Zukunftsfragen allein mit der Digitalisierung zu beschäftigen, greift deutlich zu kurz. Es geht viel mehr um Mitarbeitende, Produkte, Prozesse, Vertriebswege und Lösungswege“.

Passend zu dem Thema des Abends hat die Sparkasse Lüneburg regionale Expertinnen und Experten eingeladen. Den ersten Impulsvortrag zu disruptiven Vorgängen oder Prozessen und ihren Konsequenzen hielt Professor Dr. Sascha Spoun, Präsident der Leuphana Universität Lüneburg und Gastprofessor an der Universität St. Gallen (HSG). Zweite Referentin des Abends war Wiebke Krohn vom Arbeitgeberverband Lüneburg. Krohn machte in ihrem Vortrag deutlich, worauf es in Zeiten disruptiver Veränderungen ankommt: Weniger Management und mehr gelebte Kultur und Werte, Sozialkompetenz als Wettbewerbsvorteil und Mitarbeitende als partizipative Mitunternehmer.

Im Anschluss an die Impulsvorträge fand eine Podiumsdiskussion mit den Referierenden sowie Sabine Schölzel, Vorstandin der Sparkasse Lüneburg, statt. Im Mittelpunkt der Diskussion standen disruptive Veränderungen der Unternehmenslandschaft und die Bedeutung von Innovation für Lüneburg sowie der Blick auf Visionen und Zukunft für Hansestadt und Landkreis Lüneburg. Moderator der Diskussion war der Lüneburger Dirk Böge. Böge ist hauptberuflicher Journalist und Radiomoderator beim NDR. Nebenbei ist er Stadionsprecher beim HSV.

Nach der Podiumsdiskussion stellten sich Prof. Dr. Sascha Spoun, Wiebke Krohn und Sabine Schölzel den Fragen der Gäste. Sabine Schölzel fasst die inhaltliche Diskussion hierbei treffend für die Sparkasse Lüneburg zusammen: „Die disruptiven Veränderungen fordern uns heraus und bergen dennoch große Chancen für unser Geschäftsmodell, denn Sparkassen übernehmen seit jeher gesellschaftliche Verantwortung und sorgen für wirtschaftliche Stabilität.“

Abschließend knüpften die Gäste bei einem gemeinsamen Imbiss viele Kontakte und vertieften das Thema des Abends.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:  
Jana Twesten – Pressesprecherin der Sparkasse Lüneburg  
Telefonnummer: 04131 288-2001  
E-Mail: [jana.twesten@sparkasse-lueneburg.de](mailto:jana.twesten@sparkasse-lueneburg.de)